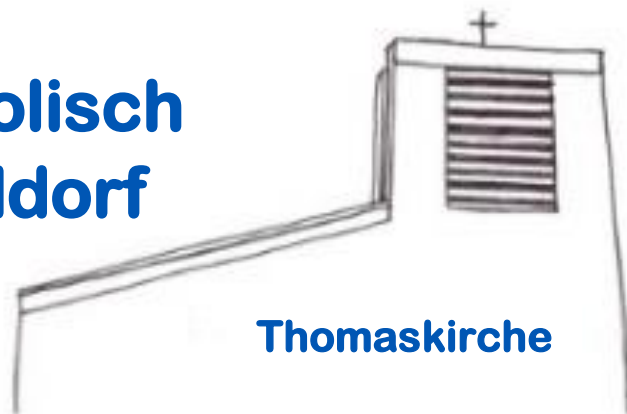




Alt – Katholisch in Düsseldorf



Thomaskirche

MAI - JUNI 2020

17.05.	6. Sonntag der Osterzeit	So	21 KW	10.30	Gottesdienst
20.05.	Christi Himmelfahrt	Mi		19.00	Gottesdienst
23.05.	7. Sonntag der Osterzeit	Sa		18.00	Gottesdienst
27.05.		Mi	22 KW	19.00	Meditatives Abendgebet
31.05.	Pfingsten	So	23 KW	10.30	Gottesdienst
03.06.		Mi		19.00	Meditatives Abendgebet
06.06.	Dreifaltigkeitssonntag	Sa		18.00	Gottesdienst
11.06.	Danktag für die Eucharistie Fronleichnam	Do	24 KW	10.30	Gottesdienst
14.06.	11. Sonntag der Lesereihe (A)	So	25 KW	10.30	Gottesdienst
17.06.		Mi		19.00	Meditatives Abendgebet
20.06.	12. Sonntag der Lesereihe (A)	Sa		18.00	Gottesdienst
24.06.		Mi	26 KW	19.00	Meditatives Abendgebet
28.06.	13. Sonntag der Lesereihe (A)	So		10.30	Gottesdienst

Andere Termine



16.06.2020 15.00 Uhr ACK-Sitzung in der römisch-katholischen Kirche

22.06.2020 19.00 Uhr KV-Sitzung

Liebe Gemeindemitglieder,

aufgrund der gegenwärtig instabilen Zeit durch das Coronavirus mit sich schnell ändernden Richtlinien, erhaltet ihr heute nicht wie gewohnt den Gemeindebrief über drei Monate, sondern dieses Infoblatt für den nächsten Monat. Wir waren uns im KV einig, dass die Herausgabe eines dreimonatigen Gemeindebriefs nicht sinnvoll ist. In monatlichen Abständen kann man auf Veränderungen im Gemeindeleben flexibler reagieren und die Termine und wichtigen Informationen aktualisieren.

In der Gottesdienstordnung steht auch dementsprechend der Name „Gottesdienst“ als Bezeichnung für alle Sonntagsgottesdienste, da wir, wie schon berichtet, nicht festgelegt haben, wann in unserer Gemeinde Eucharistiefiern stattfinden können. Ich möchte euch erinnern, dass weiterhin für alle

Gottesdienste **Anmeldepflicht** besteht: Telefonisch unter 0211/4383835 und 0175/7431797 oder per E-Mail an duesseldorf@alt-katholisch.de

In der Zeit bis Ende Juni liegen noch drei sehr wichtige Feste in der Liturgie und im Leben unserer Gemeinde: Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam.

Am Fest **Christi Himmelfahrt** denken wir nicht nur an den Heimgang Jesu zu seinem und unserem Vater, sondern auch ganz besonders an alle Väter, die an diesem Tag gefeiert werden. Der Zusammenhang dieses Festes mit dem Vatertag muss nicht ausführlich erklärt werden, da unser Gott mit diesem biblischen Namen angesprochen wird, wohl wissend, dass er genauso gut mit Mutter angesprochen werden kann. Für unsere Väter habe ich einen Text gefunden, der den Vätern guttun wird:

Vater, die Erwartungen sind höher!

Vater, du wirst gebraucht! Vater, es ist dein Beruf, du bist berufen, du wirst gerufen. Höre hin! Du wirst gebraucht, die zaghaften Versuche eines Lächelns entgegenzunehmen. Du bist gerufen, die ersten Worte zu hören. Du wirst gebraucht, um Wärme zu geben. Du bist gerufen, Spiele zu lernen. Du wirst gebraucht, bei den Gehversuchen mitzuhelfen. Du bist gerufen, mit zu erziehen. Du wirst gebraucht, Geld mitzuverdienen. Du wirst gerufen, Spielraum zu schaffen. Du wirst gebraucht, Nachtwache zu halten. Du wirst gerufen, Wunden zu heilen. Du wirst gebraucht, Kummer zu teilen. Du wirst gerufen, deine Zeit einzuteilen. Du wirst gebraucht, Nahrung zu geben. Du wirst gerufen, Maschinen zu erklären. Du wirst gebraucht, Arbeit abzunehmen.

Du, Vater, wirst gebraucht, bist gerufen, Vater zu sein, nicht nur Bauer, nicht nur Angestellter, nicht nur Arbeiter, nicht nur Politiker. Du Vater wirst gebraucht, um mir, deinem Kind, Geborgenheit zu geben, Ernährung zu ermöglichen, Liebe zu geben und zu empfangen, deine kostbare Zeit zu schenken, zuzuhören und zuzusehen, Lob zu schenken, Kraft zu geben und Mut zu machen, von Gott zu erzählen, die Wunder der Welt und die Natur vertraut zu machen.

Ja Vater, ich brauche dich und nicht nur das, was von deinem Leben übrigbleibt. Vater, du bist unendlich wichtig.

Pfingsten ist das Geburtsfest der Kirche. Eine besondere Bedeutung dieses Festes wird uns in unserer Alt-Katholischen Kirche bewusst, da wir uns als „Ortskirche“ gleichzeitig als vollständige und ganze Kirche in der Gemeinschaft anderer Kirchen verstehen. Diese Möglichkeit verdanken wir dem Heiligen Geist, der uns alle eint und verbindet. Ich möchte an diesem Fest meinen Glauben an IHN zusammen mit euch bekennen:

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den Heiligen Geist

Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann.

Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann.

Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.

Ich glaube, dass er mir Phantasie zur Liebe geben kann.

Ich glaube, dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.

Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann.

Ich glaube, dass er meine Traurigkeit besiegen kann.

Ich glaube, dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.

Ich glaube, dass er Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.

Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leid geben kann.

Für alle. Fürs Leben.
Unsere Kirche.

Das dritte Fest ist der **Danktag für die Eucharistie (Fronleichnam)**. Wir werden in diesem Jahr dieses Fest nicht wie die letzte Jahre zusammen mit der Gemeinde Aachen in St. Nikolaus Kloster in Jüchen feiern, sondern am Tag des Festes in unserer St. Thomas Kirche. Was die Eucharistie für uns alle bedeutet, ist bekannt. Seit Wochen gehen wir durch die „eucharistische Wüste“ und unsere Sehnsucht danach wird immer größer. Ich hoffe sehr, dass wir spätestens an Fronleichnam die Eucharistie gemeinsam feiern können. Bis dahin möchte ich uns alle mit einer sehr wichtigen Aussage unseres Bischofs ermuntern, diese Zeit durchzuhalten. Er sagte in einer Telefonkonferenz der Seelsorger des Bistums vor einigen Tagen, dass „Communio“ (unsere Gemeinschaft) mehr als „Kommunion“ ist (Eucharistie als Sakrament). Es ist keineswegs eine Abwertung dieses Sakramentes. Ich verstehe es als eine Erinnerung daran, dass die Gemeinschaft der Christen – Communio – die Kirche, das größte Sakrament ist, das Jesus gestiftet hat. Die Eucharistie ist ein wesentlicher Bestandteil, aber eben nur ein Teil dieses Sakramentes, das uns noch tiefer mit Jesus verbindet.

Ich wünsche euch allen eine gute und gesunde Zeit. Nutzt diese Zeit und die Feste um unsere „Communio“ und euch selbst zu stärken - im Glauben und im Leben.

Euer Lech

Unsere Geburtstags- und Namenstagskinder im Juni



*EIN KLEINER BLUMENSTRAUß MIT TÖNEN
SOLL DIR DEN HEUTGEN TAG VERSCHÖNEN.
VIEL GLÜCK UND SEGEN WÜNSCHEN WIR
UND FREUEN UNS, FREUEN UNS MIT DIR.*

02.06.	Marcel Weiler	23.06.	Marcus Bonn
08.06.	Karin Wichelhaus	26.06.	Simon Flügel
15.06.	Raphael Stascheit	29.06.	Gero Blödorn

